

DOI: 10.5771/1866-377X-2020-1-10

Projekt zur Vermittlung von Referendariatsstationen

„Junge Juristinnen in die EU-Institutionen“ Wie funktioniert's?

Du bist djb-Mitglied in Ausbildung und hast Lust eine Referendariatsstation in einer EU-Institution zu absolvieren? Das ist dein Weg in die EU:

Schritt 1: Habe ich noch ausreichend Vorlaufzeit?

Wir empfehlen, sich ca. zwölf Monate vor der gewünschten Zeit bei uns Beisitzerinnen für Mitglieder in Ausbildung im djb-Bundesvorstand zu bewerben. Eine Vermittlung kann aber auch bei kürzer Vorlaufzeit gelingen.

Schritt 2: Bringe ich alles mit, was benötigt wird?

Entscheidend kommt es darauf an, dass die Bewerbung insgesamt überzeugt. Gewisse Voraussetzungen sollten laut *Margarete Hofmann* allerdings erfüllt werden, andere sind optional: Die Examensnote sollte Befriedigend (und aufwärts) sein. Liegen schon Stationsnoten vor, spielen diese für den Gesamteindruck eine Rolle. Ein europarechtlicher Schwerpunkt im Studium ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Erforderlich hingegen sind gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Französischkenntnisse sind von Vorteil. Bereits absolvierte Auslandsaufenthalte sowie Zusatzqualifikationen sind ebenfalls ein Pluspunkt. Beides ist aber kein Muss.

Schritt 3: Wo möchte ich meine Station absolvieren?

Wir bieten eine Vermittlung in viele Generaldirektionen der EU-Kommission, einschließlich OLAF (dem Europäischen Betrugsbekämpfungsamt), sowie ins Europäische Parlament oder in den (Minister)Rat.

Schritt 4: Bewerbung vorbereiten

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen beinhalten:

- Motivationsschreiben (auf Englisch, mit allgemein gehaltener Anrede („Dear Sir or Madam“), darin Angabe des gewünschten Zeitraums sowie zwei bis drei bevorzugte Stellen, beispielsweise Generaldirektionen in der EU-Kommission)

- Tabellarischer Lebenslauf (auf Englisch)
- Zeugnisse (Examenszeugnis, weitere Nachweise)
- ggf. bisherige Stationszeugnisse

Schritt 5: Bewerbung an die Beisitzerinnen schicken

Die Bewerbungsunterlagen sollten in einem pdf-Dokument an beisitzerinnen@djbb.de geschickt werden. Optimalerweise ist in der Mail auch noch einmal auf einen Blick zusammengefasst, für welchen Zeitraum ihr euch bewirbt und welche Stellen (z.B. Generaldirektionen) ihr bevorzugt.

Schritt 6: Abwarten und Daumen drücken

Wir Beisitzerinnen überprüfen die Unterlagen auf Vollständigkeit und leiten die Bewerbung anschließend an *Margarete Hofmann* weiter. Sie leitet die Unterlagen an ihr Netzwerk von möglichen Arbeitgeber*innen in den o.g. Institutionen weiter. Dabei wird im Rahmen des Möglichen auf etwaige Präferenzen Rücksicht genommen.

Nicht alle Generaldirektionen kennen das deutsche Modell des Rechtsreferendariats. Deshalb müssen intern häufig administrative Fragen geklärt werden, bevor eine Zusage verschickt werden kann. In der Folge kann es auch etwas länger dauern, bis ihr eine positive Rückmeldung erhaltet. Schlussendlich waren bisher aber alle Bewerbungen erfolgreich.

Schritt 7: Es hat geklappt, was bleibt nun zu tun?

Zur Vorbereitung auf eure Station stellen wir euch Artikel aus der djbZ sowie Erfahrungsberichte vorheriger Referendarinnen zur Verfügung.

Im Gegenzug bitten wir euch, uns nach Ende eurer Stage ebenfalls einen solchen Erfahrungsbericht zukommen zu lassen. Die Erfahrungsberichte sollen dabei auch der Evaluierung und kontinuierlichen Verbesserung des Projekts dienen.

Schritt 8: Sich auf die Zeit in Brüssel freuen!